

Vor dem Anlassen**Ultraleichtflugschule**

Patrick Nagel

1. Bremsklötze u. Bugradgabel	ENTFERN
2. Vorfluginspektion (Rückseite)	DURCHGEFÜHRT
3. Haube geschlossen und	VERRIEGELT
4. Gurte	ANGEPASST
5. Bremse	NACH BEDARF
6. Avionikgeräte, Haupt- u. Zündschalter	AUS
7. Brandhahn	AUF
8. Steuerung und Landeklappen	FREIGÄNGIG
9. Rettungsgerät mit Stift	GESICHERT

Anlassen

1. Vergaservorwärmung	AUS
2. Choke	NACH BEDARF
3. Leistungshebel (freigängig prüfen, dann)	LEERLAUF
4. Zündschalter	EIN
5. Schlüssel u. Hauptschalter	EIN
6. Elektrische Instrumente und Kraftstoffvorrat	CHECK
7. Kraftstoffpumpe	EIN
8. Propellerbereich	FREI
9. Bremse	GESETZT
10. Starterknopf	BETÄTIGEN
11. Öldruck 1,5 bis max. 5 bar	CHECK
12. 2500 RPM (bis Wasser 70°C, dann 3850RPM bis Öl 60° C)	EINSTELLEN
13. Choke (nach Bedarf)	AUS
14. Funk/ Kreisel/ IC/ Transponder	EIN/ STANDBY
15. Generatorlampe	AUS
16. Kraftstoffpumpe	AUS

Leistungscheck (Öltemp. mind. 50°C)

1. Prop kleinste Steigung, grüne Lampe an	CHECK
2. (Park-) Bremse	GESETZT
3. Zündsystemcheck (Choke aus)	CHECK
Drehzahl 3850RPM max. Abfall 300 RPM	CHECK
Diff. Kreis 1 zu 2 max. 100 RPM	CHECK
3. Vergaservorwärmung Drehzahlabf.50-80RPM	CHECK
4. Druck/ Temp. Öl/Wasser	CHECK
5. Drehzahl 2500 RPM	EINSTELLEN

Vor dem Rollen

1. Bremsprobe	
2. Startinfo	EINHOLEN
3. Höhenmesser	EINGESTELLT

Vor dem Start

1. Haube geschlossen und	VERRIEGELT
2. Propeller kleinste Steigung, grüne Lampe an	CHECK
3. Kraftstoffpumpe	EIN
4. Klappen 1. Stufe (15°)	EINSTELLEN
5. Steuerung leicht und	FREIGÄNGIG
6. Triebwerkinstr./Kraftstoffvorrat	CHECK
7. Brandhahn	AUF
8. Choke	AUS
9. Vergaservorwärmung	AUS
10. Trimmung	NEUTRAL
11. (Park-)bremse	GELÖST
12. Fenster	GESCHLOSSEN

Start und Steigflug

(Standard-Einstellung, Zweckmäßigkeit prüfen)	
1. Richtung genau	CHECK
2. Start (Hebelfeststellung gelöst)	VOLLGAS
Bugrad	ENTLASTEN
bei 80 km/h	ABHEBEN
bestes Steigen	110km/h
bester Steigwinkel	100km/h
3. Sicherheitshöhe Gas/ Prop	EINSTELLEN
4. Klappen	EINFAHREN
5. Kraftstoffpumpe	AUS
6. Steigen mit	110 km/h
7. Motorinstrumente	CHECK

Reiseflug

(Standard-Einstellung, Zweckmäßigkeit prüfen)	
1. Drehzahl	4600 RPM
2. Ladedruck	24 inch
Drehzahl über 5000 RPM max. 5 Min.	
3. Triebwerksparameter	CHECK
Öltemperatur	90-110 Grad C
Öldruck	1,5 bis 5 bar
Kühlwassertemperatur	90-120 Grad C
4. Vergaservorwärmung	NACH BEDARF

Anflug/Landung

Gegenanflug (querab geplanter Aufsetzpunkt)	
1. Propeller kleinste Steigung, grüne Lampe an	
2. Vergaservorwärmung	nach Bedarf
3. Landescheinwerfer	EIN
4. Kraftstoffpumpe	EIN
5. Klappen (max. 120km/h)	nach Bedarf
6. Parkbremse	GELÖST
7. Endanflug	115 km/h
8. Aufsetzen (ger.mögl. Fahrt)	< 65 km/h

Durchstartmanöver

1. Gashebel	VOLLGAS
2. Klappen	EINFAHREN
3. Vergaservorwärmung	AUS
4. Sicherheitshöhe	
4.1 Landescheinwerfer	AUS
4.2 Steigrate	EINSTELLEN
4.3 Trimmung	EINSTELLEN
4.4 Leistung	REDUZIEREN

Nach der Landung

1. Klappen	EINFAHREN
2. Vergaservorwärmung	AUS
3. Landescheinwerfer	AUS
4. Kraftstoffpumpe	AUS

Abstellen

1. Parkbremse	BETÄTIGT
2. Motor ca. 2 Min. bei 3000 RPM abkühlen	
3. Avionik/Elektrische Geräte	AUS
4. Gashebel Leerlauf	EINSTELLEN
5. Zündschalter nacheinander	AUS
6. Hauptschalter u. Schlüssel	AUS
7. Schlüssel	ABZIEHEN
8. Rettungsgerät	GESICHERT
9. Strobelight	AUS
10. Knüppel	nach vorne
11. Haube (ACHTUNG WIND!)	ÖFFNEN

Checkliste EV 97 D - MECK

Ultraleichtflugschule Patrick Nagel

Die Checkliste wurde in Anlehnung an das Flug- und Betriebshandbuch erstellt, ersetzt dieses jedoch nicht!

Kontrolle vor dem ersten Flug des Tages

(Auch bei Übernahme von anderem Piloten durchzuführen)

Ketten, Stangen und andere mögliche Fremdkörper entfernen**Motor**

Zündung und Hauptschalter aus!

1. Tank entwässern (vor dem ersten Bewegen des Flugzeuges)
2. Motorverkleidung abnehmen
3. Motorverkleidung auf Beschädigungen prüfen
4. Propeller und Spinner fester Sitz, Beschädigungen
5. Schrauben, Muttern, Motoraufhängung, Verbindungen, Sitz und Sicherung prüfen
6. Verkabelung und Schläuche Befestigung, Beschädigung, Dichtheit, Korrosion prüfen
7. Fester Sitz der Aggregate, Auspuff(dicht?, rissig?) prüfen
8. Gestänge und Bowdenzüge Freigängigkeit (bis zu den Maximalanschlügen), Befestigungen prüfen
9. Motorölstand prüfen, Propeller dazu so lange in Drehrichtung drehen, bis schlürfendes Geräusch ertönt dann zügig Ölstand prüfen, zwischen max. und min. ist nur ein halber Liter, evtl. zweimal durchführen
10. Öl- und Kraftstoffsystem auf Dichtigkeit prüfen
11. Allgemeine Fremdkörperkontrolle
12. Motorverkleidung befestigen

Rumpf/ Flächen/ Leitwerk

1. Beschädigungen und Verformungen
2. Ruderanschlüsse Befestigung, deren Sicherung (Handlochdeckel/ Sichtfenster)
3. Flächenbefestigung, Bolzen (Sicherungsstift), Schlitzverkleidung Befestigung
4. Klappen Fremdkörperkontrolle, Befestigung, Anlenkhebel
5. Fahrwerk Beschädigungen, Verkleidung und Bremssattel befestigt, Flüssigkeitsverlust
6. Hauptfahrwerk und Bugrad Luftdruck, Rutschmarkierung, Reifenprofil
7. Tankinhalt Sichtprüfung

Cockpit

1. Alle Instrumente und Hebel-/ Steuerorgane fest eingebaut (Sicherungen!)
2. Ruder angeschlossen und gesichert (Sicherung Sichtprüfung)
3. Haube fest mit dem Rumpf verbunden, verriegelbar
4. Allgemeine Fremdkörperkontrolle

Hinweise

Mindestzuladung Cockpit 70 kg.
Ladedruck nicht höher als halbe Drehzahl +1,5 (z. B. RPM 44(00)=L.Druck max. 23,5 inch)
Rettungsgerät bis zum Start gesichert lassen, kann mit Choke verwechselt werden
max. Drehzahl maximal für 5 Minuten
Fliegen mit Kabinenheizung kann zu Vergiftung führen
Wird die Vergaservorwärmung benötigt, ist die Kabinenheizung abzuschalten
Nie mit gesetzter Motorleistung bremsen

Telefon Harald +34 633 601 854